GEMEINDE AU

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Niederschrift über die 9. öffentliche Gemeinderatssitzung
vom 16. Dezember 2021

Einladung vom 08. Dezember 2021

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende:

Verwaltung: Frau Lorenz, Protokollführerin
Frau Dold
Frau Zähringer

Bürgermeister Kindel

RAI Doris Ebner
Kommandant Martin Kury

11 Zuhörer

Herr Steckmeister Badische-Zeitung
Herr Littek Reblandkurier

Gemeinderäte:
Asal, Bauer, Büchler, Gottschall, Heine, Lorenz, Dr. Mattes, Dr. Seelmann-Eggebert, Schneider und Schanz bis TOP 1,
ab TOP 2 Stefan Zähringer

Frageviertelstunde

TOP 1
Antrag von Gemeinderat Wolfgang Schanz auf Ausscheiden aus dem Gremium der Gemeinde Au

TOP 2
Nachrücken von Herrn Stefan Zähringer in den Gemeinderat von Au

TOP 3
Wahl des/der Bürgermeisterstellvertreter/s nach Ausscheiden von Gemeinderat und BM- Stellvertreter Wolfgang Schanz aus dem Gemeinderat von Au

TOP 4
Eröffnungsbilanz der Gemeinde Au zum 01.01.2020

TOP 5
Haushalt 2022;

a) Steuerliche Rahmendaten 2022 nach der Bemessungsgrundlage des kommunalen Finanzausgleichs 2021
b) Beratung und Beschlussfassung über die Beibehaltung / Änderung der Freiwilligkeitsleistungen für die örtlichen Vereine 2022
c) Ergebnishaushalt / Investitionsplanung 2022

TOP 6
Freiwilligkeitsleistungen der Kindertagespflege
Beschlussfassung über neue Vereinbarung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum 01.01.2022

TOP 7
Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes
hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 8
Antrag auf Zuschuss des Sportvereins Au Wittnau für die Sanierung von Umkleidekabinen und Duschen

TOP 9
Neubau eines Außenpools, Weiherhofweg 6, Flst- Nr. 42/40
hier: Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren.

TOP 10
Verschiedenes
a) Bekanntgaben
b) Anfragen und Anregungen des Gemeinderates

BM Kindel begrüßt die Anwesenden zur letzten öffentlichen Sitzung im Jahr 2021 und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frageviertelstunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 1
Antrag von Gemeinderat Wolfgang Schanz auf Ausscheiden aus dem Gremium der Gemeinde Au
Beratungsvorlagen: ja, Anlage der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: keine
Sachverhalt:
BM Kindel führt aus, dass GR Wolfgang Schanz am 14.09.2021 seinen schriftlichen Antrag auf Ausscheiden aus dem Gremium eingereicht hat.
Die rechtlichen Voraussetzungen sind nach 27 Jahren, davon 14 Jahre als stellvertretender Bürgermeister, mit den im Antrag genannten Gründen gegeben. Er schlägt vor, die Würdigung der Verdienste von Wolfgang Schanz im bürgerschaftlichen Engagement im Anschluss an die öffentliche Sitzung in einer kleinen Feierstunde vorzunehmen.

Beschluss
10 Jastimmen und 1 Enthaltung
Der Gemeinderat stellt fest, dass die Voraussetzungen des § 16 (1) Nr. 3 und 6 GemO gegeben sind. Er stimmt daher dem Antrag von Herrn Wolfgang Schanz auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat Au zum 16.12.2021 zu.

TOP 2
Nachrücken von Herrn Stefan Zähringer in den Gemeinderat von Au
Beratungsvorlagen: ja, Anlage der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: keine
Sachverhalt:
Nach dem Wolfgang Schanz den Ratstisch verlassen hat, nimmt sein Nachfolger Stefan Zähringer Platz. Dieser war bei der letzten Kommunalwahl 2019 auf der Liste der CDU als erster Ersatzbewerber mit 248 Stimmen gewählt worden und rückt nun nach. Stefan Zähringer hatte gegenüber der Verwaltung bereits erklärt, dass keine Hinderungsgründe vorliegen und er das Amt annehmen würde.

BM Kindel freut sich, dass Stefan Zähringer sich in einer so spannenden Zeit, geprägt von einer weltweiten Pandemie, sowie den ständig steigenden Ansprüchen von Bürgern an Verwaltung und Gremium diesen Aufgaben stellt und Verantwortung übernimmt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass keine Hinderungsgründe für den Eintritt von Herrn Stefan Zähringern in den Gemeinderat Au vorliegen.

BM Kindel begrüßt nun formell Herrn Stefan Zähringer.
Nach der Verpflichtung – Anlage zur Niederschrift-, die Stefan Zähringer nachspricht, bietet BM Kindel ihm seine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gremium und der Verwaltung an.

Mit Applaus wird das neue Ratsmitglied in der Runde begrüßt.

TOP 3
Wahl des/der Bürgermeisterstellvertreter/s nach Ausscheiden von Gemeinderat und BM- Stellvertreter Wolfgang Schanz aus dem Gemeinderat von Au
Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Schneider Gottschall, Dr. Seelmann-Eggebert, Büchler und Dr. Mattes
Sachverhalt:
Nun da GR Schanz ausgeschieden ist und er das Amt des Stellvertretenden-Bürgermeisters inne hatte, muss ein Nachfolger gewählt werden.
Zum Wahlmodus verweist BM Kindel auf die Beratungsvorlage und bittet um Vorschläge.
Nach dem GR Schneider als Nachfolger GR Dieter Bauer vorgeschlagen hat, entsteht eine kurze kontroverse Diskussion zum Vorschlagsverfahren.
GRtin Gottschall sowie GR Dr. Seelmann-Eggebert erachten es als befremdlich, dass nicht fraktionsübergreifend im Vorfeld die Personalie besprochen worden ist. Die WBU als stärkste Fraktion hätte sich gewünscht, dass man aufeinander zugeht und die Möglichkeiten bespricht. Man fühle sich ausgeschlossen bei der Entscheidungsfindung und betrachte es nicht als gutes Miteinander. Auch GR Dr. Mattes äußert sich dahingehend und hätte sich ebenfalls gewünscht, dass ein Austausch für den Vorgeschlagenen sicher zu mehr Rückhalt und evtl. auch einem einstimmigen Resultat geführt hätte.
GR Büchler verweist auf die jüngste Ältestenratssitzung, in der angesprochen worden war, dass sich die Wählervereinigung und die CDU zu einem informellen Treffen zusammenfinden und BM Kindel seinerseits angeboten hatte, mit allen drei Fraktionen im Vorfeld nochmals ein Gespräch zu moderieren. Dieses Angebot war nicht angenommen worden.

Nach dem kein weiterer Bewerber vorgeschlagen wird, schlägt GR Dr. Mattes eine geheime Abstimmung vor,

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:
8 Stimmen für GR Bauer
3 Enthaltungen

GR Bauer nimmt auf Nachfrage von BM Kindel die Wahl an.

Damit ist GR Dieter Bauer der neue erste Stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Au

TOP 4
Eröffnungsbilanz der Gemeinde Au zum 01.01.2020
Beratungsvorlagen: ja, Anlage 3 in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Dr. Mattes, Schneide und Gottschall
Sachverhalt:
BM Kindel begrüßt Frau RAL Doris Ebner, die nach Einführung des NKHR nun die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 vorstellt. Die ausführliche Präsentation, in welcher sie die Grundlagen der Finanzrechnung, Vermögensrechnung und Ergebnisrechnung erläutert hat, ist dem Gremium im Vorfeld zugegangen um Gelegenheit zur Fragestellung zu bieten.
Das Gremium stellt die Bilanzsumme von insgesamt 11.650.487,46 € fest und dankt Frau Ebner rund ihren Mitarbeiterinnen für die geleistet Arbeit.

Einstimmiger Beschluss
1. Der Gemeinderat Au beschließt die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2020.

2. Auf den Ansatz geleisteter Investitionskostenzuschüsse in der Eröffnungsbilanz (§ 62 Abs. 6 Satz 3 GemHVO i. V. m. § 52 Abs. 3 Nr. 2.2. GemHVO) wird verzichtet. Dies gilt nicht für vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.

TOP 5
Haushalt 2022;
- **d) Steuerliche Rahmendaten 2022 nach der Bemessungsgrundlage des kommunalen Finanzausgleichs 2021**
- **e) Beratung und Beschlussfassung über die Beibehaltung / Änderung der Freiwilligkeitsleistungen für die örtlichen Vereine 2022**
- **f) Ergebnishaushalt / Investitionsplanung 2022**

Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Dr. Mattes, Heine und Schneider
Sachverhalt:
BM Kindel stellt vor Beratung des Haushalts 2022 in einer Präsentation nochmals die in der Beratungsvorlage ausführlich beschriebenen steuerlichen Rahmendaten, die Freiwilligkeitsleistungen an die örtlichen Vereine, die mögliche Entwicklung des Ergebnishaushaltes und die Investitionsplanung 2022 vor. Er geht auf den Antrag der WBU ein, einen Betrag von rd. 34.500 € für Klimaschutzprojekte einzustellen.

GR Dr. Mattes erörtert kurz die in einem schriftlichen Antrag eingebrachten Vorschläge der WBU-Fraktion für kommunale Klimaschutzmaßnahmen (Anlage zur Niederschrift). Weiter wird angeregt, dass für die Sanierung von landwirtschaftlichen Wegen ebenfalls Beträge im Haushalt eingestellt werden.
GRtin Heine regt an, dass für die Jugendarbeit im Jugendraum Au wieder Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen und GR Schneider unterstützt diesen Vorschlag.. Hier führt BM Kindel aus, dass im kommenden Jahr die Jugendlichen ihr neues Konzept für den Jugendraum vorstellen wollen und dann auch über die Finanzierung dieser Aktivitäten beraten werden soll.

Einstimmiger Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die vorgetragenen Zahlen zur Kenntnis und beauftragt das Rechnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Hexental mit der Erstellung des Haushaltsplanes und der Haushaltsatzung 2022 auf Basis dieser Zahlen. Über die Beibehaltung der Freiwilligkeitsleistungen wird Zustimmung signalisiert.

TOP 6
Freiwilligkeitsleistungen der Kindertagespflege
Beschlussfassung über neue Vereinbarung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum 01.01.2022
Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen GR Dr. Mattes
Sachverhalt:
BM Kindel erläutert den Sachverhalt wie in der Beratungsvorlage dargestellt und sieht in der neuen Vereinbarung auch eine Wertschätzung der Arbeit von Tagesmüttern speziell hier in Au.
Das Gremium ist sich einig darüber, dass die geleistete Arbeit für die Kommune wertvoll ist und deshalb auch die Erhöhung des geförderten Stundensatzes von bisher 1,00 € auf 1, 50 € zugestimmt werden sollte.

Einstimmiger Beschluss:
Das Gremium stimmt dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis zur Förderung der Kindertagespflege nach § 23 dem Sozialgesetzbuch Acht (SGB VIII) zum 01. Januar 2022 zu.

TOP 7
Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplanes
hier: Beratung und Beschlussfassung
Erneuerung der Warninfrastruktur in der Gemeinde Au – Sonderförderprogramm
Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Asal, Dr. Mattes, Bauer, Dr. Seelmann-Eggebert und Schneider
Sachverhalt:
BM Kindel führt aus, dass der Feuerwehrbedarfsplan alle 5 Jahre fortgeschrieben werden muss, um über den Istzustand der Feuerwehr zu informieren aber auch um Ausblicke in die Zukunft geben zu können. Der Plan ist durch Kommandant Martin Kury in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erstellt worden.
Die Löschwasserversorgung in Au ist eigentlich gut aufgestellt, lediglich in der Selzenstraße sollte noch ein Hydrant installiert werden. Die allgemeine Leitungsfähigkeit der Wehr ist durch eine gute Ausbildung und Manpower gegeben, allerdings zeigt der Bereich Tagbereitschaft Defizite auf.

Bestimmte Einsätze können nur mit Unterstützung der umliegenden Wehren aus Wittnau Sölden und Horben gefahren werden.
Die Kommandanten der um liegenden Wehren haben sich vorher verständigt und regen, um die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Wehren langfristig sicher stellen zu können, eine Vertiefung der interkommunale Zusammenarbeit an. Diese sollte durch ein spezielles Gutachten gestützt in den kommenden Jahren geprüft werden. Dabei sollte auch ins Auge gefasst werden, dass durch eine räumliche Zusammenlegung Investitionen getätigt werden müssen, die sich dann aber im Laufe der Jahre wieder amortisieren und zu einem Einsparpotential für alle Kommunen führen könnten.
Ebenfalls angesprochen wird, künftig Anreize zu schaffen, damit junge Leute den Wunsch verspüren, dieses Ehrenamt auszuüben und für die Ausbildung die notwendige Freizeit einzubringen.

Einstimmiger Beschluss
Der Gemeinderat Au beschließt die Fortschreibung des vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanes

TOP 8
Antrag auf Zuschuss des Sportvereins Au Wittnau für die Sanierung von Umkleidekabinen und Duschen
Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Asal, Lorenz, Büchler und Dr. Mattes,
Sachverhalt:
BM Kindel bezieht sich auf den Sachverhalt aus der Beratungsvorlage. Er gibt bekannt, dass die Gemeinden Wittnau und Horben zum Thema beraten haben und die Gemeinde Wittnau als Standortgemeinde eine Zuschuss von 35.000 € und die Gemeinde Horben 5.000 € zur Finanzierung beitragen wird.
Das Gremium ist sich einig darüber, dass ein Verein, der eine gute Jugendarbeit aufweist und auch noch den Namen der Gemeinde Au trägt, Unterstützung erfahren sollte.
Die GRte Asal, Lorenz und Büchler schlagen daher vor, abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung, eine Förderung in Höhe von 7.500 € zu gewähren.
Nach einer kurzen Diskussionsrunde und Rückfrage beim Vorsitzenden Manfred Hermann trifft das Gremium eine Entscheidung.
Einstimmiger Beschluss:
Der Gemeinderat Au stimmt einem Zuschuss in Höhe von **7.500 €** für die notwendigen Sanierungen im Vereinsheim des SV Au-Wittnau zu.

TOP 9
Neubau eines Außenpools, Weiherhofweg 6, Flst- Nr. 42/40
hier Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren.
Beratungsvorlagen: ja, Anlage in der Niederschrift
Befangenheit: nein
Wortmeldungen: GRte Dr. Seelmann-Eggebert und Schneider
Sachverhalt:
BM Kindel stellt die geplante Baumaßnahme vor und erläutert, weshalb eine Befreiung für den Poolbau erforderlich ist.

Nach einer kurzen Aussprache fasst das Gremium folgenden
einstimmiger Beschluss:
Derr Gemeinderat Au erteilt sein Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung

TOP 9
Verschiedenes
a) Bekanntgaben

BM Kindel gibt bekannt, dass

- es derzeit 10 aktive Corona Infizierte in Au gibt, die Tendenz der letzten Tagen erfreulicherweise wieder leicht nach unten geht.
- die neue Corona-Verordnung vorgibt, Kinder in der Kita und im Kindergarten ab 10.01.2022 3 x wöchentlich zu testen. Die Verwaltung ist hier in enger Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise mit der Kindergartenleitung
- am 24.11. die Vertragsunterzeichnung zum gemeinsamen Gutachterausschuss in Merzhausen stattgefunden hat.
- am 15.12.2021 über die weitere Vorgehensweise zum Bürger_InnenRat eine Webex mit der Stadt Freiburg stattgefunden hat.
- wegen akuter Abrutschgefahr aus Verkehrssicherungsgründen im Bereich des Schützenhausweges zeitnah Sanierungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Die Kosten hierfür werden auf ca. 17.000 € geschätzt.
- Am kommenden Samstag von Dr. Zähringer, der in Au wohnt und andernorts praktiziert, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Impfungen angeboten werden. Es ist keine Voranmeldung notwendig, jeder kann kommen.

BM Kindel bedankt sich beim Gremium und der Verwaltung für die geleistete Arbeit und wünscht allen schöne Weihnachtstage und alles Gute für das kommenden Jahr.

GR und Stellv. BM Dr. Seelmann.-Eggebert gibt den Dank an die Verwaltung zurück und dankt dem Bürgermeister besonders, dass er alle so gut durch ein doch sehr ereignisreiches Jahr gebracht hat.

b) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

Es gibt keine Anfragen und Anregungen

Au, den 22. Dezember 2021

Kindel
Bürgermeister

Lorenz
Protokollführerin

Mitzeichnung der Niederschrift nach
§ 38 Abs. 2 GemO:

Dr. Seelmann-Eggebert Schneider